

öffentliche N I E D E R S C H R I F T

VERTEILER:

Körperschaft : Stadt Norderstedt	
Gremium : Hauptausschuss, SZ-056PKH7	
Sitzung am : 08.09.2003	
Sitzungsort : Sitzungsraum 2	
Sitzungsbeginn : 18:15	Sitzungsende : 21:10

Öffentliche Sitzung

Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzende/r : gez.

Schriftführer/in : gez.

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Hauptausschuss
Sitzungsdatum	: 08.09.2003

Sitzungsteilnehmer

Verwaltung

Weißenfels, Norbert	18:15 bis 21:10
Kalz, Elke	18:15 bis 21:10
Eckert, Christine	18:15 bis 21:10
Peters, Ursela	18:15 bis 21:10
Radel, Margret	18:15 bis 21:10
Rickers, Holger	18:15 bis 21:10
Stanke, Delia	18:15 bis 21:10
Syttkus, Wulf-Dieter	18:15 bis 21:10
Freter, Harald Dr.	18:15 bis 21:10
Bosse, Thomas	18:15 bis 21:10
Rapude, Jens	18:15 bis 21:10
Fenneberg, Ralf Peter	18:15 bis 21:10
Becker, Siegfried	18:15 bis 21:10

Teilnehmer

Wagner, Alfred	18:15 bis 21:10 als Gast
Krogmann, Marlis	18:15 bis 21:10 als Gast
Paschen, Charlotte	18:15 bis 21:10 als Stadtpräsidentin
Grote, Hans-Joachim	18:15 bis 21:10

Entschuldigt fehlten

sonstige

Lange, Jürgen	18:15 bis 21:10
Paustenbach, Johannes	18:15 bis 21:10
Hagemann, Holger-W.	18:15 bis 21:10

Sonstige Teilnehmer

4

**VERZEICHNIS DER
TAGESORDNUNGSPUNKTE**

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Hauptausschuss
Sitzungsdatum	: 08.09.2003

Öffentliche Sitzung

**TOP 1 :
Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

**TOP 2 :
Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung**

**TOP 3 :
Einwohnerfragestunde**

**TOP 4 : B03/0359
Zustimmung zur Wiederwahl des Gemeindeführers der Freiwilligen Feuerwehren
der Stadt Norderstedt**

**TOP 5 : B03/0275
Beteiligung der Stadt Norderstedt in WZV-Gremien auf dem Gebiet der
Abfallwirtschaft ab 2003**

**TOP 6 : B03/0308
Verlegung des Wochenmarktes Glashütte**

**TOP 7 : B03/0310
Verlegung des Wochenmarktes Friedrichsgabe**

**TOP 8 : B03/0347
Rathaus - Kälteanlage -**

**TOP 9 : B03/0304
Haushalt 2004/2005, Stellenplan und Teilbudgets der Gremien, Dezernenten und des
Amtes 10**

**TOP 10 : B03/0348
Haushalt 2004/2005, Stellenplan und Teilbudget des Amtes 14**

**TOP 11 : B03/0352
Haushalt 2004/2005, Stellenplan und Teilbudget des Amtes 16**

**TOP 12 : B03/0323
Haushalt 2004 / 2005, Stellenplan und Teilbudget des Ordnungsamtes**

TOP 13 : B03/0312**Haushalt 2004/2005, Stellenplan und Teilbudget des Amtes für Gebäudewirtschaft****TOP 14 :****Berichte und Anfragen - öffentlich****TOP M03/0362****14.1 :****Beantwortung der Anfrage von Frau Plaschick am 18.08.2003 - Rückabwicklung Köllmann****TOP****14.2 :****Bericht Bürgermeister Grote - Einwohnerzahl****TOP****14.3 :****Bericht Bürgermeister Grote - Schreiben des Städteverbandes Schleswig-Holstein****TOP****14.4 :****Anfrage Herr Kahlsdorf - Erinnerung an Anfrage****TOP****14.5 :****Anfrage Frau Reinders - E-Government, Berichtswesen, Qualitätsmanagement****TOP****14.6 :****Anfrage von Herrn Matthes - EDV-Konzept****Nichtöffentliche Sitzung****TOP 15 :****Berichte und Anfragen - nicht öffentlich**

TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Hauptausschuss
Sitzungsdatum	: 08.09.2003

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende Herr Nicolai eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses mit 10 Mitgliedern fest.

TOP 2: Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung

Der Bürgermeister beantragt die Aufnahme der Vorlage Nr. B 03/0359 Zustimmung zur Wiederwahl des Gemeindeführers der Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Norderstedt per Dringlichkeit.

Abstimmung: einstimmig

Der Punkt soll als erster Punkt nach der Einwohnerfragestunde aufgerufen werden.

Frau Hahn weist darauf hin, dass der Haushalt lediglich in erster Lesung behandelt werden soll. Hierüber besteht Einigkeit.

Abstimmung über die so geänderte Tagesordnung: einstimmig

TOP 3: Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 4: B03/0359

Zustimmung zur Wiederwahl des Gemeindeführers der Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Norderstedt

Der Wiederwahl des 1. Hauptbrandmeisters Joachim Seyferth zum Gemeindeführer der Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Norderstedt wird gemäß § 11 Abs. 3 des Brandschutzgesetzes vom 01.04.1996 zugestimmt.

Abstimmung:

Die Vorlage wurde mit 10 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen einstimmig beschlossen.

TOP 5: B03/0275

Beteiligung der Stadt Norderstedt in WZV-Gremien auf dem Gebiet der Abfallwirtschaft ab 2003

1. a) Für die Teilnahme an den Sitzungen des Abfallwirtschaftsausschusses des WZV mit beratender Stimme werden von den Fraktionen folgende zwei Personen vorgeschlagen:

Frau Hahn

Herr Berg

- b) An den Sitzungen des Abfallwirtschaftsausschusses des WZV nimmt für die hauptamtliche Verwaltung der Bürgermeister bzw. eine von ihm im Einzelfall bestimmte Person des Baudezernats mit beratender Stimme teil.

2. An den Sitzungen des Verbandsbeirats und der Verbandsversammlung des WZV nimmt der Bürgermeister bzw. eine von ihm im Einzelfall bestimmte Person des Baudezernats mit beratender Stimme teil.

Abstimmung:

Die Vorlage wurde mit 9 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen und 1 Enthaltungen mehrheitlich beschlossen.

Herr Schlichtkrull erscheint zur Sitzung.

TOP 6: B03/0308

Verlegung des Wochenmarktes Glashütte

Zu diesem Punkt nehmen Herr Schümann und Herr Kolumbe (Marktbeschicker) als Sachverständige teil.

Herr Dr. Freter gibt grundsätzliche Ausführungen zum Thema. Herr Bosse stellt die Situation anhand von Fotos dar.

Es ergibt sich eine Diskussion im Ausschuss.

Beschluss:

Der Hauptausschuss befürwortet eine Verlegung des Wochenmarktes Glashütte von seinem bisherigen Standort in der Mittelstraße an die Tangstedter Landstraße. Der Wochenmarkt Glashütte soll weiterhin mittwochs in der Zeit von 14.00 bis 18.00 Uhr stattfinden.

Abstimmung:

Die Vorlage wurde mit 10 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen und 1 Enthaltungen mehrheitlich beschlossen.

TOP 7: B03/0310

Verlegung des Wochenmarktes Friedrichsgabe

Frau Paschen regt an, auch den Wochenmarkt Friedrichsgabe örtlich zu verlegen. Frau Reinders schießt sich den Argumenten an. Es soll geprüft werden, wem die Fläche vor der Kreissparkasse Pinneberg gehört.

Die Verwaltung zieht die Vorlage zurück und wird bis zur nächsten Sitzung einen neuen Vorschlag erarbeiten.

TOP 8: B03/0347

Rathaus - Kälteanlage -

Frau Hahn bittet um Auskunft zur HU-Bau. Frau Reinders bittet um nähere Ausführungen zur Vorlage.

Herr Rickers gibt Erklärungen zur Kälteanlage ab.

Der Punkt wird einvernehmlich auf den 22.09.2003 vertagt. In der Sitzung soll der Fach-Ingenieur gehört werden.

TOP 9: B03/0304

Haushalt 2004/2005, Stellenplan und Teilbudgets der Gremien, Dezernenten und des Amtes 10

Frau Becker verteilt zu diesem Punkt ein neues Budget-Blatt.

Frau Reinders verlässt die Sitzung von 19.25 Uhr bis 19.30 Uhr
Herr Limbacher verlässt die Sitzung von 19.25 bis 19.32 Uhr.

Es ergibt sich eine Diskussion über die Anlagen der Vorlage. Die Verwaltung beantwortet Fragen aus dem Ausschuss.

Frau Kühl verlässt die Sitzung von 19.40 bis 19.43 Uhr.

Zum Verwaltungskostenbeitrag für die Strategische Steuerung erfolgt noch eine Berichtigung der Vorlage.

Der Bürgermeister nimmt Stellung zu den Verwaltungskostenbeiträgen allgemein. Er verweist darauf, dass Einnahmen und Ausgaben stets gleich sind. Frau Reinders plädiert dafür, dass sich der Ausschuss für Finanzen, Werke und Wirtschaft noch einmal mit dem Thema Verwaltungskosten beschäftigt. Der Bürgermeister sagt zu, dass vom Ausschuss für Finanzen, Werke und Wirtschaft eine Darlegung und Aufschlüsselung vorgenommen werden wird.

Es erfolgt eine Sitzungsunterbrechung von 20.17 bis 20.25 Uhr.

Frau Hahn erwartet zur Haushaltsstelle 0610.9500 detaillierte Angaben (Konzept).

Frau Hahn fragt nach den Haushaltsstellen Sanierung Schutzraum Rathaus sowie Sanierung Rathausvorplatz. Der Bürgermeister sagt eine Überprüfung durch die Verwaltung zu.

Frau Peihs bittet um Prüfung, ob die HHSt. 0600.9350 in der Höhe bestehen bleiben muss. Frau Becker sagt für die Verwaltung zu, den Ansatz zu überarbeiten und zur Reduzierung für die Folgejahr bis 2007 Stellung zu nehmen. Ebenso soll eine Überprüfung der HHSt. Inhouse Netz erfolgen. Frau Hahn fragt an, ob es KGSt-Werte für EDV (EDV-Kosten/Einwohner) gibt.

Das EDV-Konzept wird als Anlage 1 dem Protokoll beigefügt.

TOP 10: B03/0348

Haushalt 2004/2005, Stellenplan und Teilbudget des Amtes 14

Es ergeben sich keine Fragen aus dem Ausschuss.

TOP 11: B03/0352

Haushalt 2004/2005, Stellenplan und Teilbudget des Amtes 16

Frau Peters gibt Erläuterungen zur Vorlage ab. Frau Peters und Frau Eckert beantworten Fragen aus dem Ausschuss.

Frau Peihs bittet wegen der Zuständigkeit für Zuschüsse (Sozialausschuss) sowie Miete für Frauenräume u.ä. um Änderung der Vorlage. Herr Dr. Freter antwortet dazu, dass das Budget trotzdem richtig beim Amt 16 angesiedelt ist und gibt Erklärungen zu diesem Thema ab.

TOP 12: B03/0323

Haushalt 2004 / 2005, Stellenplan und Teilbudget des Ordnungsamtes

Zu diesem Punkt wird eine neue Veränderungsliste verteilt.

Herr Dr. Freter erläutert die Vorlage.

Frau Hahn bittet um Übersendung des Fahrzeugkonzeptes der Feuerwehren für die neuen Ausschussmitglieder. Das Fahrzeugkonzept wird dem Protokoll als **Anlage 2** beigelegt.

TOP 13: B03/0312

Haushalt 2004/2005, Stellenplan und Teilbudget des Amtes für Gebäudewirtschaft

Herr Rickers erläutert die Vorlage und beantwortet Fragen aus dem Ausschuss.

Herr Nicolai bittet darum, dass die Anträge zum Haushalt für die nächste Sitzung schriftlich gestellt werden.

TOP 14:

Berichte und Anfragen - öffentlich

TOP M03/0362

14.1:

Beantwortung der Anfrage von Frau Plaschick am 18.08.2003 - Rückabwicklung Köllmann

In der Sitzung am 18.08.2003 stellte Frau Plaschick folgende Frage:

"Welche Rechtsgrundlage hat dazu geführt, dass die Gründung einer GbR durch die EGNO GmbH mit Köllmann per Beschluss durch die Stadtvertretung entschieden wurde, die Rückabwicklung und die Übernahme der Köllmann - Anteile (inkl. Grundstücke) jedoch nicht?"

Antwort:

Gemäß vertraglicher Regelung wurde festgelegt, dass die Gesellschaft liquidiert ist, falls die Gremien der Stadt Norderstedt nicht bis zum 30. Juni 2002 rechtskräftig einen Bebauungsplan dahingehend als Satzung beschlossen haben - zumindest aber der Stand nach § 33 BauGB erreicht ist. Die Planreife ist nicht erreicht worden, damit war die Gesellschaft automatisch aufgelöst.

Rechtlich hat dieser Schritt zu einem Anwachsen des Gesellschaftsvermögens der EGNO geführt, ohne dass es einer Entscheidung der städtischen Gremien bedurfte.

TOP

14.2:

Bericht Bürgermeister Grote - Einwohnerzahl

Herr Bürgermeister Grote gibt die Entwicklung der Einwohnerzahl für den Monat August als **Anlage 3** zu Protokoll.

TOP

14.3:

Bericht Bürgermeister Grote - Schreiben des Städteverbandes Schleswig-Holstein

Herr Bürgermeister Grote gibt ein Schreiben des Städteverbandes Schleswig-Holstein als Anlage 4 zu Protokoll. Er bittet den Ausschuss sich speziell zum Thema Resolution der Stadt Norderstedt Gedanken zu machen.

TOP

14.4:

Anfrage Herr Kahlsdorf - Erinnerung an Anfrage

Herr Kahlsdorf erinnert an seine Anfrage aus dem Hauptausschuss vom 16.06.2003 zum Thema Prüfung der Stadtwerke, hier: Fernwärme.

TOP

14.5:

Anfrage Frau Reinders - E-Government, Berichtswesen, Qualitätsmanagement

Frau Reinders stellt eine Anfrage über den Stand des E-Governments bei der Stadt Norderstedt:

Das Land und die kommunalen Landesverbände haben in einem E-Government-Forum in Rendsburg am 25.06.2003 auf ihr gemeinsames Interesse bei der Einführung von elektronischen Kommunikationsformen in der Verwaltung verwiesen. Ein Weg führe nur über eine verstärkte Zusammenarbeit zwischen Land und Kommunen (siehe Ratsnachrichten/Städteverband 2/2003).

Ich bitte um die schriftliche Beantwortung folgender Fragen:

- Besteht ein Einvernehmen über die gemeinsame Gestaltung von E-Government in Schleswig-Holstein?
- Welche Konzepte bestehen zur Umsetzung?
- Wie ist der Stand in Norderstedt und welche Überlegungen bestehen für die Zukunft?

Außerdem möchte sie Auskunft darüber, ob und wann über die Auflösung der Strategischen Steuerung im Rahmen des Berichtswesen berichtet wird sowie über den Stand des Qualitätsmanagements bei der Stadt Norderstedt.

TOP

14.6:

Anfrage von Herrn Matthes - EDV-Konzept

Herr Matthes fragt für die FDP-Fraktion folgendes an:

Das Amt 10 wird um Mitteilung gebeten, wann im Hauptausschuss das EDV-Konzept "Einsatz von Windows-Terminal-Server" beraten und beschlossen wurde. Es wird um Nennung der Berichts- und Beschlussvorlage gebeten.